

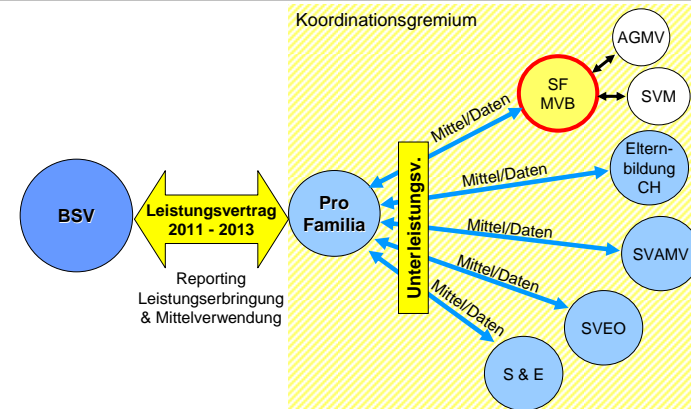
Schweizerischer Fachverband Mütter- und Väterberatung (SF MVB) Projektentwicklung und -stand März 2010

Ausgangslage Leistungsvertrag BSV-PFS

Dimensionen des Leistungsvertrages




- 0 PFS als alleinige Leistungsvertragspartnerin des BSV
- 0 Unterleistungsverträge mit
 - 0 SF MVB ←
 - 0 Elternbildung CH
 - 0 SVAMV
 - 0 SVEO
 - 0 S & E
- 0 Juristische Autonomie der beteiligten Organisationen
- 0 Limitierte Mittel, weitere Mittel für 2011 in Aussicht

Struktur in der Phase 2011 bis 2013








Projekt Fachverband

Projektziele




-  SVM und AGMV gründen bis Mitte 2010 den „Schweizerischen Fachverband Mütter- und Väterberatung“ SF MVB
-  Der neu gegründete SF MVB wird in den Leistungsvertrag BSV mit Pro Familia Schweiz eingebunden
-  Leistungsperiode 2011 - 2013

Rahmenbedingungen

«Harte» Rahmenbedingungen


-  Gründung Fachverbands als zwingende Vorgabe des BSV
-  Autonomie der Organisationen bleibt gewahrt
-  SVM ist ordentl. Interessengemeinschaft des SBK (Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und -männer)
-  Organisationsgrad und finanzielle Situation
-  ...

«Weiche» Rahmenbedingungen


-  Historie von AGMV und SVM
 -  Gemeinsame Erfolge
 -  Gemeinsame Konflikte

Projektentwicklung



Herbst 2008:

-  Ziele & Aufgaben des FV relativ rasch konkretisiert


Herbst 2009:

-  Einzelgespräche mit AGMV und SVM



Frühjahr 2009:

-  «Dachverband» o. «Fusion»?
-  Spannungen treten zu Tage


Winter 2009:

-  Aussprache und Definition der operativen Zusammenarbeit

Sommer 2009:

-  Option «Fusion» verworfen
-  Commitment zur Weiterarbeit

Frühjahr 2010:

-  Konkretisierung der operativen Ausgestaltung

Definierter Zweck des Fachverbands

Der Schweizerische Fachverband MVB

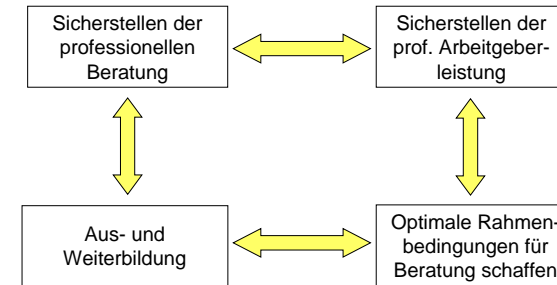
- steht für eine nachhaltig wirkende Gesundheitsförderung und Prävention im Frühbereich ein
- setzt sich dafür ein, dass in der ganzen Schweiz Beratungen auf qualitativ hoch stehendem Niveau für Eltern und Erziehungsberechtigte mit Säuglingen und Kleinkindern im Alter von 0 bis 5 Jahren angeboten werden

BSV

9



Grundsätze des Fachverbands



BSV

10



Aufgaben des Fachverbands

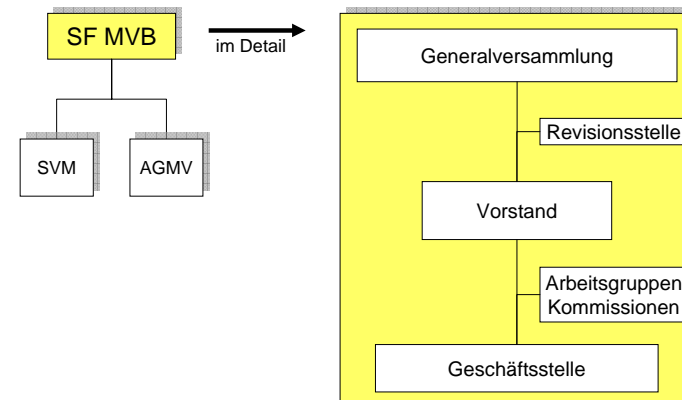
- Sicherstellung der Qualität in der Mütter- und Väterberatung
- Einleitung und Umsetzung der Schritte, welche zu einer schweizweit anerkannten Ausbildung MVB auf tertiärer Stufe führen
- Aufbau von und Partizipation an nationalen Netzwerken und Partnerschaften/Kooperationen im Frühbereich
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Notwendigkeit und den Nutzen der Mütter- und Väterberatung
- Aufarbeitung und Bereitstellung von Fachwissen in der Mütter- und Väterberatung
- Positionierung und Interessenvertretung in politischen Prozessen

BSV

11



Struktur des Fachverbands 1/2



BSV

12



Struktur des Fachverbands 2/2

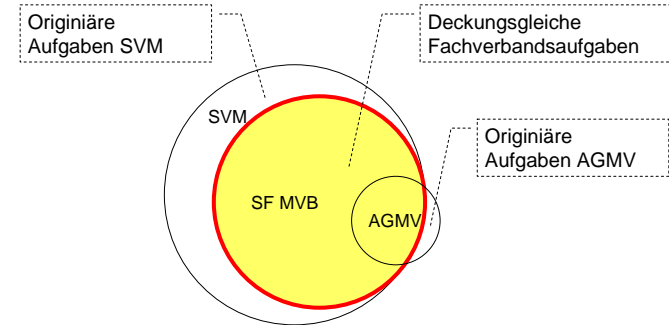
- / Generalversammlung SF MVB
 - / Vorstände AGMV und SVM
 - / paritätische Stimmenverteilung
- / Vorstand SF MVB
 - / Präsidium SF MVB (neutrale Person)
 - / je Präsidentin von AGMV und SVM
 - / je ein weiteres Vorstandsmitglied von AGMV und SVM
- / AGMV und SVM führen ihre Geschäftsstellen an einem gemeinsamen Ort. Dort wird auch die Geschäftsstelle des SF MVB geführt.
- / Geschäftsleitung in Personalunion SVM und SF MVB

BSV

13



Grundidee Ausgestaltung Fachverband



BSV

14



Vorteile/Nachteile der aufgezeigten Lösung

Pro Argumente

- / Erfüllung Anforderungen BSV
- / Konzentration der operativen Ressourcen
- / Synergien auf der strategischen und operativen Ebene
- / Reine Arbeitgeber- und Arbeitnehmerfragen weiterhin getrennt

Contra Argumente

- / Anstatt wie bisher 2 neu 3 Verbände
- / Tendenziell höhere administrative Kosten
- / Komplexere Informationswege

BSV

15

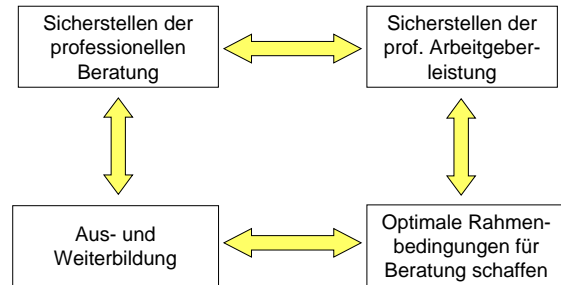


Beratergruppe für Verbands-Management.
Bern, Linz, Stuttgart, Berlin.

«Fachverband konkret»

/ www.bvberatung.net

Grundsätze des Fachverbands



BSV

17



Vorstand und Führung 1/2

- ▮ Generalversammlung SF MVB
 - ▮ Vorstände AGMV und SVM
 - ▮ paritätische Stimmenverteilung
- ▮ Vorstand SF MVB
 - ▮ Präsidium SF MVB (neutrale Person)
 - ▮ je Präsidentin von AGMV und SVM
 - ▮ je ein weiteres Vorstandsmitglied von AGMV und SVM
- ▮ AGMV und SVM führen ihre Geschäftsstellen an einem gemeinsamen Ort. Dort wird auch die Geschäftsstelle des SF MVB geführt.
- ▮ Geschäftsleitung in Personalunion SVM und SF MVB

BSV

18



Vorstand und Führung 2/2

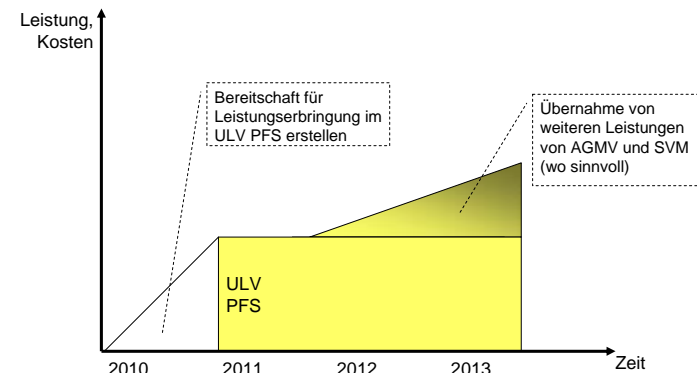
- ▮ Neutrales Präsidium
- ▮ Zusammenarbeit mit Pro Familia: Einsitz im Koordinationsgremium
- ▮ Überwachung und Umsetzung ULV und der Ziele
- ▮ Überwachung und Umsetzung der Grundsätze & Aufgaben SF MVB
- ▮ Ansprechstelle für Geschäftsleiterin
- ▮ Festlegung der Aufgaben des Fachverbandes
- ▮ Sicherung des Weiterbestehen einer Anlaufstelle für Anliegen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern
- ▮ Anstossen von Projekten
- ▮ Einberufung von Arbeitsgruppen & Kommissionen
- ▮ Mittelbeschaffung/Mitgliederwerbung

BSV

19



Aufbau der Leistungsbereitschaft im Fachverband



BSV

20



Leistungsbereiche

- 🔸 Stärkung der Elternkompetenzen
übergeordnetes Thema für die Leistungsvertragsperiode 2011 – 2013
- 🔸 Leistungsbereiche im Leistungsvertrag BSV – PFS
 - 🔸 Koordinationstätigkeit
 - 🔸 Informationstätigkeit
 - 🔸 Gemeinsame Projekte (siehe Unterleistungsverträge)
- 🔸 Leistungsbereiche im Unterleistungsvertrag PFS – mit SF MVB
 - 🔸 Elternberatung
 - 🔸 Eltern-Bildung
 - 🔸 Öffentlichkeitsarbeit

BSV

21



Inhalte des ULV mit PFS

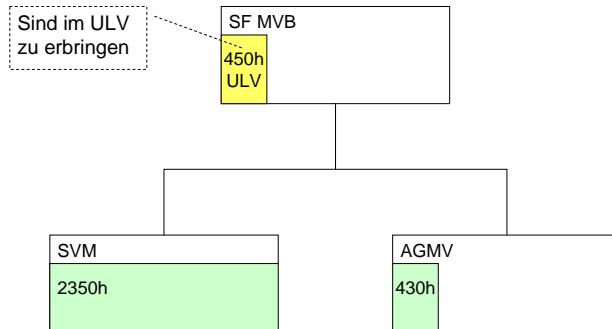
- 🔸 Bereich Elternberatung
 - 🔸 z.B. Optimierung der bestehenden Internet-Plattformen
 - 🔸 z.B. Festlegung Konzeptinhalt neue online-Plattform
 - 🔸 z.B. Gestaltung online-Plattform
- 🔸 Bereich Eltern-Bildung
 - 🔸 z.B. Qualitätslabel
 - 🔸 z.B. Transparenz im Angebot und schneller Zugriff
- 🔸 Bereich Öffentlichkeitsarbeit
 - 🔸 z.B. Gemeinsame Sensibilisierungskampagne
 - 🔸 z.B. Betrieb der Pressestelle

BSV

22



Leistungen Hauptamt (Ausgangslage)

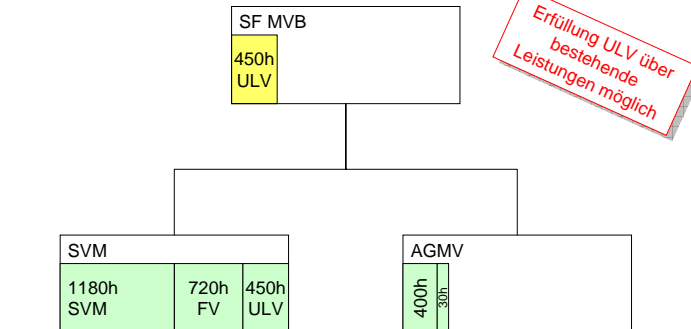


BSV

23



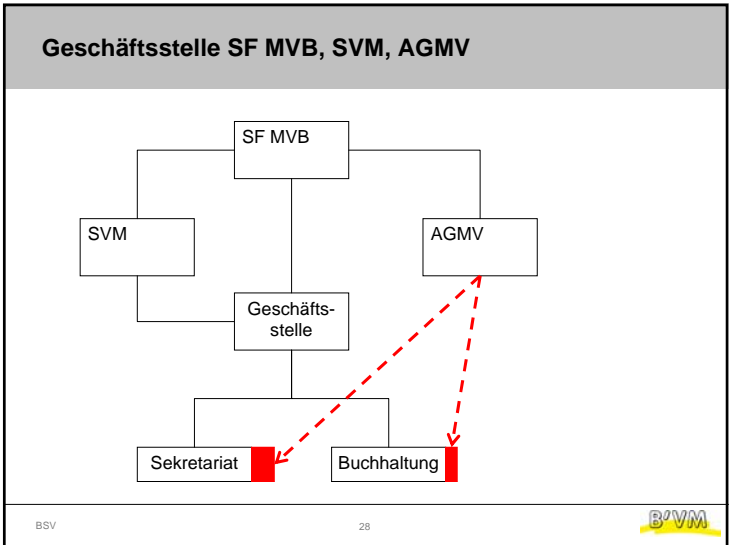
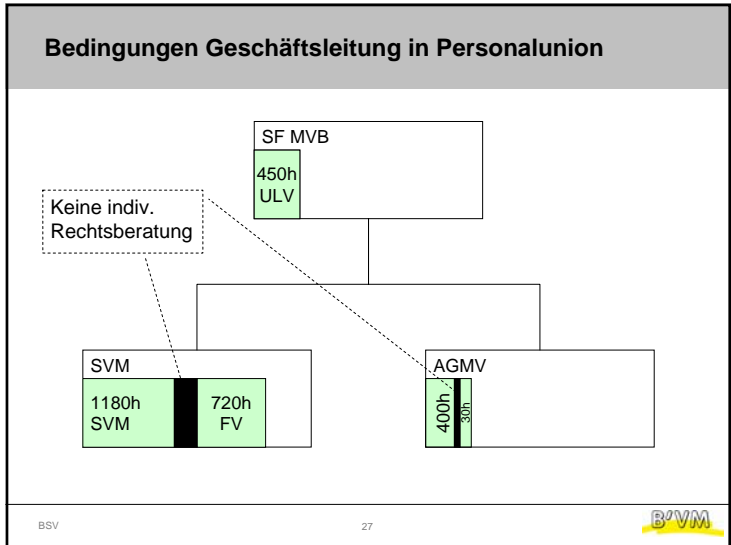
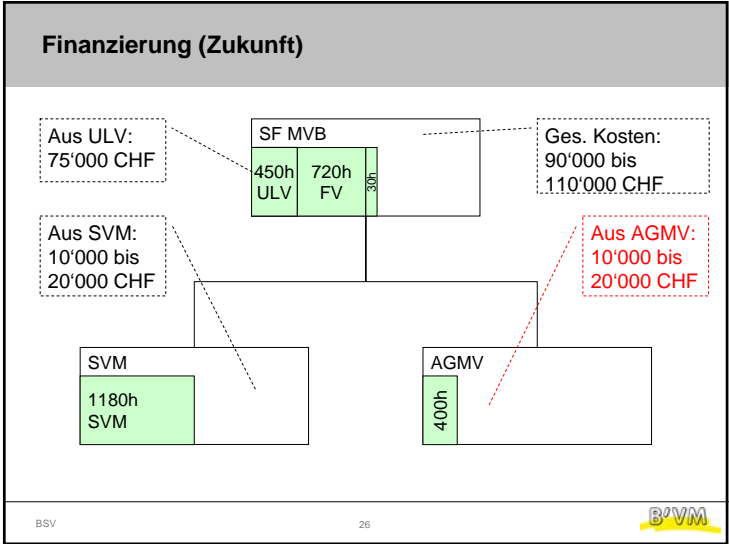
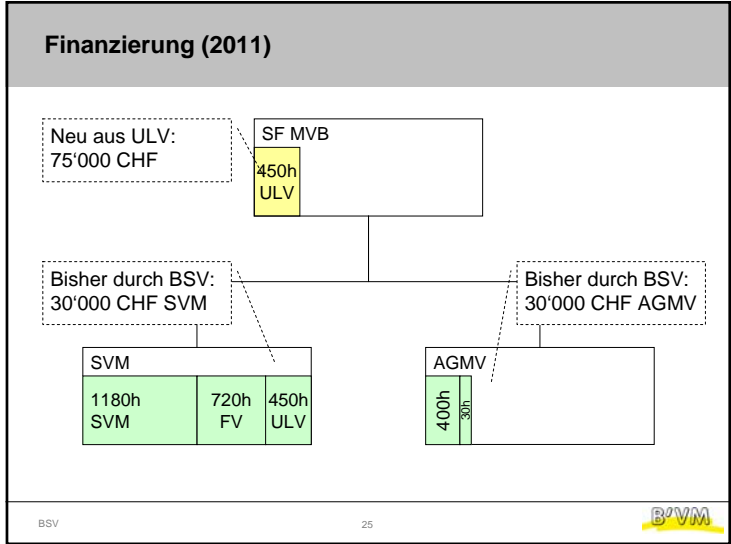
Leistungen Hauptamt (Zukunft)



BSV

24





Weiteres Vorgehen

- Generalversammlung SVM (März 2010) und AGMV (Mai 2010)
 - Antrag für die Gründung resp. Mitgliedschaft Fachverband
- Gründung des SF MVB (Juni 2010)
 - Vorbereitung des operativen Betriebes
- Vertragsabschluss Leistungsvertrag Familienorganisationen